



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

60. Jahrgang

Freitag, den 18. Januar 2019

Nummer 3

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzung des Gemeinderates
- Sitzung des Ortschaftsrates Bittelschieß
- Sitzung des Ortschaftsrates Göggingen
- Fischereiverpachtung Ablach
- Neue Mitarbeiterin in der Kämmerei
- Einsatzbericht der Feuerwehr Krauchenwies
- Landrätin lädt Landfrauen ein
- Wegebau im Wald
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

Jubilare

Kirchliche Mitteilungen

- Weltgebetstag 2019

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 9720
info@krauchenwies.de	Fax: 97214
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Strandbad Krauchenwies	
www.strandbad-krauchenwies.de	7008

Sprechzeiten in den Ortschaftsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Fuchs

Tel. (privat) 2462, (Amt) 1829, Fax 962 564

e-Mail: be.fuchs@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 17:30 – 18:30 Uhr, Fr. 08.30 – 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

e-Mail: info@gaertner-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

e-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 19.30 Uhr, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

e-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstrasse 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein Arzt im Fahrdienst unterwegs. Er besucht die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagssprechstunde statt.

In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstrasse 37/1, Tel. 07431/ 6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1
von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend

Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/1026415

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 19./20.01.2019 - kein Notdienst -

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe-und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen

Tel. 07571/7319760

E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege

Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter

Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferin-Station Krauchenwies

Familienpflege im ländlichen Raum

Dorfhelferin: Frau Renate Rehm, Tel. 2645

Regionale Einsatzleiterin: Frau Christa Riffler, Tel. 07775/938934

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Freitag-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr

im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)

In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174**

zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:

0176-81653831 und 0176-81680826

oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,

24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst

Gutknecht – zu Hause betreut

Häusliche Kranken-und Altenpflege

72516 Scheer, Hipfelsbergerstr. 64

Tel. 07572/8370 (24 Std. Rufbereitschaft)

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken

in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42

ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:

www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 19.01.2019

Ostrachtal Apotheke, Albert-Reis-Straße 3, 88356 Ostrach,

Tel. 07585/2600

Heuberg Apotheke, Mauritiusplatz, 72510 Stetten a. k. Markt,

Tel. 07573/95353

am 20.01.2019

Dr. Hausersche Apotheke a. Adlerplatz, Adlerplatz 4, 88605 Meßkirch,

Tel. 07575/92280

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/93510

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, den 22. Januar 2019 um 19.00 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Rathaus, Dachgeschoss, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies

Tagesordnung, 22.01.2019

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.00 Uhr

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Gemeindehaushalt 2019: Erlass der Haushaltssatzung
4. Tiefbauarbeiten in der Rathausgasse Ablach, Vergabe
5. Bushaltestelle in der Ortsmitte Ablach: Vergabe
6. Umrüstung der Flutlichtanlage in Josef-Lutz Stadion auf LED: Vergabe
7. Glasfaseranschluss Strandbad: Vergabe
8. Anlegen einer Wendemöglichkeit in der Klappergasse und Gehwegsanierung in der Bahnhofstraße in Krauchenwies: Vergabe
9. Eigenkontrollverordnung 2019: Vergabe der Kanaluntersuchung für Ettisweiler und Göggingen
10. Bebauungsplan „Am Saum“ - Änderung:
 - Aufstellungsbeschluss
 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
11. Beschlussfassung zur Annahme und Einwerbung von Spenden des Jahres 2018
12. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Spieß
Bürgermeister

Ortsverwaltung Bittelschieß

Einladung zu der am **Montag, den 21.01.2019, um 20.00 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Bürgerhaus in Bittelschieß.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Kommunalwahl 2019
4. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Robert Stump
Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Göggingen

Einladung zu der am **Montag, den 21. Januar 2019 um 19.30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Sitzungssaal des Rathauses Göggingen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Baugesuche
3. Vorbereitung zur Durchführung der Kommunalwahl 2019
4. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Manfred Fischer
Ortsvorsteher

Verpachtung der Fischereirechte an der Ablach, Gemarkung Ablach

Die Gemeinde beabsichtigt, das Fischereirecht an der Ablach auf der Gemarkung Ablach erneut zu verpachten. Der derzeitige Pachtvertrag läuft am 31.03.2019 aus. Die Laufzeit des neuen Pachtvertrages beginnt am 01.04.2019 und endet nach 12 Jahren Laufzeit am 31.03.2031. Pachtinteressenten werden gebeten, sich bis spätestens 11. Februar 2019 bei der Gemeindeverwaltung schriftlich zu melden. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.: 9720 zu Verfügung.

Neue Mitarbeiterin in der Kämmererei



Seit dem 01. Januar verstärkt Sandra Quickenstedt die Kämmererei. Die 25-jährige bringt durch ihre Ausbildung zur Steuerfachangestellten und anschließender Berufserfahrung die notwendigen Kenntnisse in der Buchhaltung mit. Zu ihren Aufgaben gehören die Kassenverwaltung sowie die Anlagenbuchhaltung.

Wir wünschen Frau Quickenstedt einen tollen Start in unserem Team.



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies



Wintereinsatz

Am 14.01.2019 bescherte kurz vor 17 Uhr der starke Schneefall einen weiteren Wintereinsatz. Auf der Umgehungsstraße L 286 Fohrenhäule stürzte aufgrund des Windes und der Schneelast ein Baum um und blockierte eine Straßenhälfte. Die Abteilung Krauchenwies beseitigte das Hindernis.

www.feuerwehr-krauchenwies.de



Landkreis
Sigmaringen

Landrätin lädt Landfrauen ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die in den drei Kreisverbänden organisierten Landfrauen im Landkreis Sigmaringen zu einem gemeinsamen Gesprächsnachmittag am **Dienstag, den 5. Februar 2019**, um 14:00 Uhr in das Landratsamt Sigmaringen ein.

Thematisch steht die Pflege im Mittelpunkt. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wird sich vorstellen und über die Leistungen der Kranken- und Pflegekasse sowie die Voraussetzungen für die Beantragung eines Pflegegrades informieren.

Landrätin Stefanie Bürkle wird auf Aktuelles aus der Landkreisverwaltung und die Kreispolitik eingehen. Bei Kaffee und Kuchen besteht eine gute Gelegenheit sich auszutauschen.

Interessierte Frauen des LandFrauenverbandes Biberach-Sigmaringen und der LandFrauen Bezirke Meßkirch und Pfullendorf melden sich unter der Telefonnummer 07571/102-8601 bis spätestens 28.01.2019 an.



Wegebau im Wald – naturschutzrechtliche Anforderun- gen müssen beachtet werden.

Ohne Wegebau im Wald ist Forstwirtschaft nicht möglich. Auch der Erholungssuchende nutzt in den Wäldern bevorzugt das Wegenetz. Wegebauten bedeuten aber immer auch einen deutlichen Eingriff in das Ökosystem Wald. Deshalb sind dem Bau der Wege und Rückegassen Grenzen gesetzt, die unbedingt beachtet werden müssen.

Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Vorschriften aus den Bereichen Naturschutz, Bodenschutz und Kreislaufwirtschaft können sogar Straftatbestände betroffen sein. Sollte der Rückbau von Material verlangt werden, verursacht dies für den Waldbesitzer hohe Kosten.



Weil zuletzt vermehrt Mängel zu beanstanden waren, weist das Landratsamt auf die besondere Sorgfaltspflicht beim Forstlichen Wegebau ausdrücklich hin. Es ist notwendig, Erschließungsmaßnahmen frühzeitig mit dem Fachbereich

Forst und dem Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz abzustimmen. In der Regel bedarf es vorab einer naturschutzrechtlichen Genehmigung. Die Privatwaldbesitzer werden gebeten, dies zu beachten.

Wer einen Wegebau plant, meldet sich am besten beim Fachbereich Forst unter 07571 102 2510.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 21.01.2019

Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

Dienstag, 22.01.2019

Restmüll in Krauchenwies

Mittwoch, 23.01.2019

Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß, Ablach und Ettisweiler

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Herrn Karl Heinz Enderle, Hausen, Fabrikstraße 35
zum 75. Geburtstag am 19.01.2019

Frau Agathe Stadler, Göggingen, Laizer Weg 17
zum 85. Geburtstag am 24.01.2019

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Weltgebetstag 2019

Liebe Frauen der Seelsorgeeinheit Krauchenwies . Es ist wieder soweit, wir treffen uns am Donnerstag, den 24. Januar 2019 um 19.00 Uhr im Pfarrheim in Krauchenwies. Es ist jeder willkommen, egal welcher Konfession. Hier kann jede ihre Interessen und Talente einbringen. Dieses Jahr kommt er aus Slowenien.

Ich freue mich auf euch und grüße euch ganz herzlich

Maritta Wittke

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 20.01.2019

10.00 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Dankandacht für alle Ehrenamtlichen der SE

St. Anna Ablach

Mittwoch, den 23.01.2019

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, 24.01.2019

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

Dienstag, den 22.01.2019

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Sonntag, den 20.01.2019

8.45 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich, Rulfingen

Samstag, den 19.01.2019

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Johannes 1,16)

Sonntag, 20. Januar (2. Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer H. Billmann)

Dienstag, 22. Januar

13.45 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
Fahrt ins Gewandhaus nach Inneringen

Mittwoch, 23. Januar

15.30-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 24. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Freitag, 25. Januar

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 27. Januar (letzter Sonntag nach Epiphania)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Pfadfinder bieten Bio-Apfelsaft an

Der Saft ist abgefüllt in 5-Liter Kunststoffbeutel, die in einem Pappkarton verpackt sind (sog. bag-in-the-box). Abgezapft wird der Saft mit einem kleinen „Zapfhahn“. Ungeöffnet sind die Beutel mindestens 12 Monate haltbar, ab dem Öffnen mehrere Wochen.

Ein 5-Liter Karton kostet 7,50 €. Mit dem Erlös möchten wir unsere Ausrüstung ergänzen. Mit dem Kauf tun Sie also sich und uns etwas Gutes! Den Saft gibt es ab sofort während der üblichen Öffnungszeiten im Pfarrsekretariat und außerdem während der Gruppenstunden bei den Gruppenleitern.

Die Pfadfinder bedanken sich ganz herzlich bei allen, die uns durch ihre „Apfelspenden“ diese Aktion möglich gemacht haben!

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen**Stadtkirche, Karlstraße 24****Kreuzkirche, Binger Straße 9****Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13****Bürozeiten Stadtkirche:**

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch: 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:**Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste**Freitag, 18.01.2019**

14:30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliswiesen Fingerle

Sonntag, 20.01.2019, 2. Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche M. Jung

Kinderkirche parallel zum Gottesdienst

09:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrheim in Krauchenwies Sauer

11:00 Uhr Gottesdienst in der Bruckkapelle in Sigmaringendorf Sauer

Samstag, 26.01.201910:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche K. Fingerle
Start der 'Kleinen Kirche'**Veranstaltungen**

Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Kreuzkirche, Binger Str. 9

Dienstag, 22. Januar

19:00 Uhr Der Krankenhausbesuchsdienst trifft sich im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Mittwoch, 23. Januar 201914:30 Uhr – 16:30 Uhr **Kaffeerunde – miteinander**, trifft sich wieder. Wir sind in der schönen, hellen Anna-Fink-Stube innerhalb des Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Herzliche Einladung zu kommen!14:30 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe III

Gemeinderäume der Kreuzkirche, Binger Str. 9

15:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe I und II

Gemeindehaus bei der Stadtkirche, Karlstraße 24

Donnerstag, 24. Januar

16:00 Uhr Begegnungen und Gespräche

„Was haben Predigt und Film gemeinsam?“

Martin Nicol und Alexander Deeg sind der Ansicht: eine ganze Menge! Die dramaturgische Homiletik will den biblischen Text nicht erklären, nicht über einen Text reden, sondern es geht um die Predigt als Inszenierung und ein Reden mit dem Text. Dabei ist das Ziel nicht die Weitergabe von Informationen, sondern – wie im Film – sollen die Zuhörer emotional berührt werden und sich in die Situation hinein fühlen. Pfarrerin Kathrin Fingerle, Sigmaringen, gibt eine Einführung in diese Art der Predigtlehre und zeigt Stärken und Grenzen dieser Predigtlehre.

Vorschau:**Samstag, 26. Januar ++neu++neu++neu++****10:00 Uhr Start der Kleinen Kirche** in der Kreuzkirche

In der Kleinen Kirche sind Kinder von 0 bis 6 Jahren (und darüber hinaus) mit ihren Eltern oder anderen großen Leuten herzlich willkommen. Immer wieder samstags feiern wir zusammen Gottesdienst, wir singen und beten und hören eine biblische Geschichte. Danach freuen wir uns über alle, die ein zweites Frühstück mit uns genießen und ein bisschen plaudern möchten.

Spurensuche im Libanon - 9 tägige Gruppenreise in das Land der vielen Kulturen, Zedern und Ausgrabungen vom Samstag, 27. April bis Sonntag, 5. Mai 2019

Seit vielen Jahren unterstützt die Evangelische Kirchengemeinde die Schneller-Schule im Libanon. Nun bietet sich die Möglichkeit, diese selbst zu besuchen, und sich bei einer 9-tägigen Rundreise ein Bild von diesem geheimnisvollen Land an der Schnittstelle zwischen arabischer Kultur und westlicher Welt zu machen.

Neben der Schneller-Schule werden wir unter anderem die Hauptstadt Beirut und die archäologischen Stätten in Tyros und Sidon besuchen. Wir werden einen Tag lang im Schouf Gebirge sein und dort das Leben der Drusen kennen lernen. In der Bekaa – Ebene ist ein Gespräch mit NGOs und Ärzten geplant, die dort mit syrischen Flüchtlingen arbeiten. Ebenso steht das Weltkulturerbe Baalbek auf dem Programm. Zum Abschluss der Reise ist ein ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen deutschen Gemeinde in Beirut geplant.

Weitere Informationen zur Reise, die Anmeldemodalitäten und den Reiseverlauf erhalten Sie im Gemeindebüro, Tel. 07571-683010, ebenso sind die Unterlagen auf der Homepage der Kirchengemeinde auf der Seite evang-sig.de/libanon einzusehen.

Die Fahrt wird organisiert von Pater Alfred Tönnis aus Biberach in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Alsharq Reisen in Berlin. Wir möchten uns als Gemeindegruppe dieser Reise anschließen und freuen uns über Mitfahrende aus der Kirchengemeinde. Je nach Gruppengröße kostet die Fahrt zwischen 1735 und 1595.-€. Pfarrerin Sauer und Pfarrer Ströhle werden an der Reise teilnehmen.

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge ist am

Montag, Mittwoch und Freitag, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Ansprechpartnerin: Michaela Fechter, Tel. 07571 – 683012

Montag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr offene Sprechstunde

Dienstag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Termine nach Vereinbarung

Donnerstag, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Termine n. Vereinbarung

Diakonie, Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mittwoch 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Die Orte und Zeiten der Gruppen und Kreise finden Sie im aktuellen Gemeindebrief oder unter www.evang-sig.de.**Vereinsnachrichten****TV Krauchenwies
Skiabteilung**

Vom 02. bis 06. Januar fuhr die Skiabteilung Krauchenwies zum jährlichen Skilager ins Skigebiet Schetteregg. Übernachtet haben die Teilnehmer und Betreuer dabei wie jedes Jahr auf der Alpe Brongen mitten im Skigebiet. Zum Glück der Teilnehmer kam der Schnee rechtzeitig auf den Pisten

im Skigebiet an, das die Teilnehmer eifrig erkundeten. Ein Tagesausflug in das Skigebiet Diedamskopf und der Bau einer Schneebar, welche am Abend mit Punsch und Fackeln eingeweiht wurde, standen ebenso auf dem Programm. Die restlichen Hüttenabende waren gefüllt mit Gemeinschaftsspielen und einem bunten Programm, das vom Betreuer-Team vor-

bereitet wurde. Am letzten Tag waren sich alle einig, dass es schöne Tage im Schnee mit viel Spaß und einer tollen Gemeinschaft waren. Hiermit bedankt sich die Skiabteilung Krauchenwies auch bei allen Organisatoren, Betreuern und Sponsoren, welche zum Gelingen des Hüttenaufenthaltes beigetragen haben.



Ski- und Snowboardkurse in Warth-Schröcken – noch freie Plätze

Aufgrund der Wetterlage musste die Ausfahrt am 11.01.2019 abgesagt werden. Die nächsten Termine für die Ausfahrten sind:

19.01.2019 / 26.01.2019 / 02.02.2019 / 09.02.2019

Die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene finden in kleinen Gruppen je nach Fahrkönnen statt. Im Rahmen des Skikurses bieten wir nach Voranmeldung eine Ganztagesbetreuung für Skikursteilnehmer. Zusätzlich ist auch eine Teilnahme an der Ausfahrt ohne Skikurs möglich.

Teilnahmevoraussetzungen und Bedingungen für die Ausfahrten:

- Mindestalter für Kursteilnehmer: Kinder 5 Jahre.
- Ausfahrer ohne erwachsene Begleitung: erst ab 16 Jahre
Ausfahrer werden nicht beaufsichtigt
- Die Skiausrüstung muss dem technischen Stand entsprechen
Helmpflicht für Gruppen- und Kursteilnehmer
- Die Anmeldung ist verbindlich, bei Absagen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe der Busfahrt fällig.
- **Abfahrtszeiten:** Göggingen Adlerplatz 6:00 Uhr / Krauchenwies Rathaus 6:15 Uhr / Ostrach Landesbank 6:30 Uhr

Preise:	Nicht-Mitglied	Vereins-Mitglied
Kurse:		
Ski/Snowboardkurs alle Altersgruppen	10 €	10 €
Liftgebühren:		
Kinder (2003-2010)	25 €	25 €
Jugend (1999-2002)	45 €	45 €
Erwachsene (ab 1999)	50 €	50 €
Busfahrt:	25 €	20 €

Der Anmeldeschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr über das Anmeldeformular auf der Homepage www.tv-krauchenwie.de oder bei Laura Plattner telefonisch: 015789054425 oder per e-mail: skiabteilung-krauchenwies@web.de



Hölzle - Goischt

Unsere Ausfahrten mit Abfahrtszeiten, Treffpunkt ist jeweils am Löwenplatz.

Unsere Termine:

Sa. 19.01.19 Bunter Abend in Neuhausen Abfahrt: 17.30 Uhr Beginn: 19.00 Uhr

So. 27.01.19 Umzug in Neukirch Abfahrt: 11.15 Uhr Beginn: 13.30 Uhr
So. 03.02.19 Umzug in Marbach (Herbertingen) Abfahrt 12.30 Uhr Beginn: 13.30 Uhr

So. 10.02.19 Umzug Insel Reichenau (Hegau Umzug) Abfahrt: 11.15 Uhr Beginn: 13.30 Uhr

- So. 17.02.19 Umzug in Rulfingen Abfahrt: 12.30 Uhr Beginn: 13.30 Uhr
- Sa. 23.02.19 Zunftball im Waldhorn Beginn: 20.00 Uhr
- Do. 28.02.19 Schmotziger Donnerstag 11.00 Uhr Narrenbaum stellen
14.00 Uhr Kinderball im Waldhorn
- Sa. 02.03.19 Vormittags 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück im FCK Heim (hierzu sind alle Narren eingeladen)
Nachmittags Umzug in Bittelschieß (ohne Bus Selbstanreise) Beginn: 14.00 Uhr
- So. 03.03.19 Umzug in Buchheim Abfahrt 12.30 Uhr Beginn: 14.00 Uhr
- Mo. 04.03.19 Umzug in Denkingen (Spaichingen) Abfahrt: 11.15 Uhr Beginn: 13.30 Uhr

Die Anmeldung kann noch über www.zaunhoelzlezunft-krauchenwies oder über **Benjamin Hug, Tel. 0162/2087529** erfolgen.

Hölzle-Goischt
Petra Siewert



Wir sagen Danke!

Am 29.12.18 ist der letzte Vorhang für diese Saison gefallen.

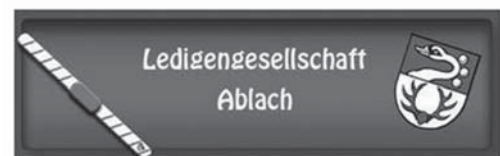
Die Kur ist zu Ende! Praktikant Andi kann sein dazuverdientes Taschengeld auf den Kopf hauen. Die stumme Kunigunde darf wieder sprechen und bastelt an ihrem neuen Knuddelchen Alfons herum, natürlich unter den wachsamen Augen von dessen Mutter Adele.

Die bayrische Furie Klothilde hat ihren Ignaz wieder unter Aufsicht auf dem heimischen Hof, wo der Eiermeier auch weiter hausieren fahren kann. Und die flotte Lilo Puppe? Die muss sich wohl ein neues Mäuseschwänzchen suchen...

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass Erika Elisa Kargs "Eiermeiers Kurschatten" ein solcher Erfolg geworden ist. Uns hat es sehr viel Freude gemacht, für Sie zu spielen und wir hoffen, dass wir Sie in der Saison 19/20 wieder als unsere Gäste begrüßen dürfen!

Bis dahin ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019 und nochmals ein herzliches Dankeschön.

Ihre Ablacher Bühne



Die Fasnet eilt mit großen Schritten auf Ablach zu und wir Ledige haben natürlich auch dieses Jahr wieder unseren **Kinderball am Fasnetssonntag (03. März 2019)**. Hierfür brauchen wir wie immer Programmpunkte. Daher der Aufruf von uns Ledigen an euch: egal ob Bambini-Turnen, Kindergarten, Grundschule, Tanzgruppe oder Seniorentreff, egal ob allein oder als Gruppe, egal ob aus Ablach oder nicht. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele an unserem Programm beteiligen würden. Daher unsere Bitte: **Überlegt euch etwas** und meldet euch bei **Johannes Strobel (07576/648)**.

Hurra die Ledigen und Schnäcker-Hoi!

gez. Vorstandschaft



Volkstanzgruppe Bittelschieß

Wir laden alle Tänzer und Tänzerinnen am 24.01.2019 um 20:00 Uhr zur Tanzprobe im Bürgerhaus ein.

Einladung zur Generalversammlung der Volkstanzgruppe Bittelschieß

Hallo Vereinsmitglieder, Gönner und Freunde der Volkstanzgruppe Bittelschieß,
am **02. Februar 2019 um 20 Uhr** findet die diesjährige Generalversammlung der Volkstanzgruppe Bittelschieß im Bürgerhaus in Bittelschieß statt.
Hierzu möchten wir recht herzlich einladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassierers
- Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
- Bericht der Jugend
- Gastreden
- Vorschau für das Jahr 2019 und 2020 durch den Vorstand
- Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge müssen zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Grüße
Hubert Grießer, Vorstand



Sport-Club Göggingen 1965 e.V.

Volleyball

Ergebnisse vom 12.01.2019

SCG Damen : VC Baustetten 2	1:3
(20:25,14:25,25:23,18:25)	
SCG Damen : TSB Ravensburg	0:3
(23:25,20:25,23:25)	

Damen enttäuschen bei Nachholspiel.

Vergangenen Samstag wurde das Nachholspiel vom 15.12.2018 ausgetragen.

Die Gögginger Damen enttäuschten in beiden Spielen mit der wohl bislang schlechtesten Saisonleistung. Lediglich der vierte Satz gegen Baustetten sowie Satz drei gegen Ravensburg kann einigermaßen positiv bewertet werden, wobei auch da eine 7 Punkte Führung verspielt wurde. Abhaken, trainieren, weiter machen....

Vorschau:

Sa, 19.01.2019	VfL Pfullingen : SCG Herren
So, 20.01.2019	TG Bad Waldsee 2 : SCG Damen



SV Hausen a.A.

Sportabzeichen-Ehrung

Im vergangenen Jahr haben sich 39 Personen den Anforderungen des Deutschen Sportabzeichens im SV Hausen a. A. gestellt, davon

20 Jugendliche, 9 Mädchen und 11 Buben. Bei den Erwachsenen waren die Frauen wieder mit 13 in der Überzahl. Erfreulicherweise hat es wieder Familien-Sportabzeichen mit 6 Familien gegeben, die Familie Enderle mit Ingrid, Maren, Norah und Aaron und Familie Popp mit Sibylle, Thorsten, Fabio und Felix waren mit 4 Personen dabei. Sonja Hansel mit Rebecca und Judith, Dietmar Krug mit Loris und Adrian, Alexandra mit Lea und Felix, Matthias Seeger mit Annabell und Lisann absolvierten die Übungen souverän.

Leni Stecher G, Norah Enderle S, Lea Moll G, Annabel Seeger G, Lisann Seeger G, Maren Enderle S, Kathrin Seeger G, Carolin Arnold S, Hannah Gröner G, Marlon Birkhofer G, Johannes Koch G, Felix Popp S, Aaron Enderle S, Mathi Dufner S, Fabio Popp G, Felix Moll S, Adrian Krug G, Loris Krug G, Pirmin Bohner G, Simon Seeger G,

Männer:

Marc Weber S, Michael Stecher G, Thorsten Popp G, Dietmar Krug G, Matthias Seeger G, Thomas Gröner G

Frauen:

Alexandra Moll S, Judith Hansel S, Sibylle Popp G, Ingrid Enderle G, Rebecca Seethaler G, Julia Reiss G, Susanne Hofmann G, Sonja Hansel G, Claudia Göggel G, Roswitha Kempf S, Gerlinde Seeger G, Marthina Fischer G, Brigitte Nagel G

Herzlichen Glückwunsch Euch allen und ein erfolgreiches Sportabzeichen-Jahr mit unseren guten Wünschen für 2019

Euer Sportabzeichen-Team:
Beate Mayenberger, Gerlinde Seeger und Brigitte Nagel

Kindertanzen

Unsere Termine sind wie folgt:

Januar:

Samstag, 19. Januar 2019 - 15.00-16.00 Uhr

Februar:

Samstag, 2. Februar 2019 - 15.00-16.00 Uhr

Samstag, 16. Februar 2019 - 15.00-16.00 Uhr

Donnerstag, 28. Februar 2019 – Schmotziger Donnerstag - Auftritt

Was bieten wir an?

Wir choreografieren auf die aktuelle Chart-Musik immer die richtigen Tänze für euch. So wird jede Stunde immer abwechslungsreich. Abgerundet wird unsere gemeinsame Zeit immer mit einem Gemeinschaftsspiel, damit jeder nach dem Tanzen zur Ruhe kommen kann.

Für wen ist das Tanzen geeignet?

Für Kinder ab 5 Jahren - nach oben ist keine Grenze gesetzt. Wir versuchen unsere Tänze möglichst für alle Altersklassen gerecht zu machen. Daher sind auch gerne die 12-16 jährigen willkommen.

Was kostet die Stunde?

Wir verlangen keine Gebühr - bei uns steht der Spaß im Vordergrund. Nach zweimal Schnuppern müssen die Kinder aus Versicherungsgründen in den Verein eintreten (ca. 14 Euro im Jahr)

Wo tanzen wir?

Wir treffen uns jede zweite Woche in der Turnhalle in Hausen a.A.

Was wird benötigt?

Turnschuhe, Sportkleidung, Trinken und jede Menge Spaß

Wir freuen uns auf euch

Deas und Steffi

Einrad

Unsere neuen Termine sind:

Januar:

Samstag, 19. Januar 2019 - 16.00-16.30 Uhr

Februar:

Samstag, 2. Februar 2019 - 16.00-16.30 Uhr

Samstag, 16. Februar 2019 - 16.00-16.30 Uhr

Donnerstag, 28. Februar 2019 – Schmotziger Donnerstag - Auftritt

Für wen ist das Einrad geeignet?

Für Kinder ab der ersten Klasse und Neugierige, die immer auf der Suche nach etwas Neuem sind.

Sind Einräder vorhanden?

Leider nein - jeder sollte sein eigenes Einrad mitbringen. Jedoch haben wir genügend Fahrer, damit jeder auch einmal versuchen kann, ob ihm das Ganze überhaupt liegt.

Was wird benötigt?

Turnschuhe, Sportkleidung, Trinken und jede Menge Gleichgewicht :-)

Wir freuen uns auf euch

Deas und Steffi

Abteilung Turnen

Auch wir bieten wieder jede Menge Turnen für unsere Kleinen und auch Großen an.

Eltern-Kind-Turnen

Für Eltern mit Ihren Kindern ab ca. 1 Jahr. Die Kinder sollten schon einen guten Stand haben.

Montags von 10:00 – 11:00 Uhr

Kindergartenkinder von 3-5 Jahren

Montags von 14:30 – 15:30 Uhr

NEU:

Vorschüler + 1. und 2. Klässler

Montags von 15:45 – 16:45 Uhr

Wir freuen uns auf Euch

Volleyball

Wir treffen uns jeden Donnerstag und jeden Sonntag in der Turnhalle in Hausen und würden uns freuen, wenn der ein oder andere zu uns dazu stoßen würde.

Sonntags

17:00 – 18:00 Uhr Hobbyspieler von der 5. – 8. Klasse

18:00 – 20:00 Hobbyspieler ab 14 Jahren

Donnerstags

19:00 – 21:00 Uhr Fortgeschrittene ab 16 Jahren

Abteilung Freizeitsport

Rückblick: SVH ON ICE!

Letzten Donnerstag wagte sich der SVH aufs Eis. Zahlreiche Kids und Jugendliche legten im Pfullendorfer Eiszelt los. Ob schnelle Flitzer, Eishockey-Cracks oder (manchmal auch unfreiwillige) Pirouettendreher, alle hatten großen Spaß und konnten die freie Fahrt im gemieteten Zelt genießen. So gab es zuletzt erschöpfte aber vor allem viele fröhliche Gesichter und die Gewissheit, dass es nächsten Winter eine Fortsetzung geben muss! Auch die anschließende Eiszeit der SVH-Herren entwickelte sich zum heißen Match der Puck-Jäger. Und auch hier gab es im Anschluss ein klares Ja zur Fortsetzung.

An dieser Stelle ein Dank für die Unterstützung dieser Aktion durch die Vorstandschaft und schon jetzt die Einladung zum nächsten SVH ON ICE!



Vorschau:

Sportartencheck beim Handball-Derby unserer badischen Nachbarn!

Samstag 26.01.19 : TV Meßkirch - TV Pfullendorf

Handball Männer Landesliga Süd

Anpfliff 18.15 Uhr, gemeinsame Abfahrt um 16 Uhr am Dorfplatz

Wir möchten interessante Sportarten und Events in der Region nach und nach besuchen. Als Startpunkt bietet sich während der Handball-WM und einen Tag vor dem WM-Finale das sicher heiß umkämpfte Lokalderby zwischen dem TV Meßkirch und dem leicht favorisierten Hinspielsieger TV Pfullendorf an. Zuvor spielen die Damentteams beider Mannschaften. Eine stattliche Zuschauerkulisse und gute Stimmung ist garantiert!

Keine Anmeldung erforderlich, für interessierte Jugendliche finden sich am Treffpunkt sicher Mitfahrgelegenheiten.

Kulturzirkel
Hausen a.A.

Michael Altinger kommt mit „Hell“ in den Hirschaal nach Hausen am Andelsbach!

Der Kulturzirkel Hausen am Andelsbach konnte für die Programmerröffnung im Neuen Jahr 2019 gleich eine „echte Lichtgestalt“ gewinnen. Der TV-bekannt bayerische Kabarettist **Michael Altinger** ist am **Samstag, 02. Februar 2019** mit seinem aktuellen Programm „Hell“ bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast und wird versuchen, diesen zum Leuchten zu bringen!



Foto: Martina Bogdahn

„Das Helle, das sind immer die anderen“, wusste schon Jean Paul Sartre ... oder war es Franz Beckenbauer?

Michael Altinger auf jeden Fall, hat sich dem heutzutage so dringenden Wunsch vieler Menschen gewidmet, zu einer Lichtgestalt zu werden. Also zumindest irgendwie doch noch mehr aus sich zu machen, als man bis heute ist.

Ein solch umfassendes Thema sprengt natürlich den gewohnten Rahmen. Niemals reicht dafür nur ein einziges Kabarett-Programm.

Mit „Hell“ startete der BR-Schlachthof-Gastgeber im Oktober 2016 seine erste Kabarett-Trilogie. Es geht um den Aufstieg aus der Monotonie der Vorstadt. Raus aus der immer gleichen Abfolge von Arbeit, Alkohol, verpasstem Sport und eheähnlichen Endzeitgegnern. Man könnte sich doch noch etwas Bleibendes für die Ewigkeit verschaffen, etwas, das über die Dauer der eigenen Existenz hinausreicht.

Und dazu brauchen wir eine neue Vision! Wir wissen nicht, was Jesus getan hätte. Aber der musste sich in unserem Alter auch keine Gedanken mehr machen. Altinger ist dagegen mit Mitte vierzig noch so jung, wie man noch zu keiner Zeit mit Mitte vierzig war. Da geht also noch was! Na dann, worauf warten wir? Wir sind noch immer sexy und brauchbar! Also lasst uns alle zu Leittieren werden und eine neue Religion stiften!

Dazu wird Altinger erst einmal Verantwortung übernehmen. Und zwar für sich. Allein damit stellt er sich schon einer Herausforderung, der heutzutage nur die wenigsten gewachsen sind.

Zusammen mit seiner Ein-Mann-Band, Martin Julius Faber, führt er im ersten Teil der Kabarett-Trilogie ins Helle. Ob das der Himmel sein wird oder aber doch die lodernde Höllenglut, das wird sich noch zeigen.

Eintritt: Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten für die Veranstaltung gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen in

Krauchenwies: Tabak-Lotto Ecke, Hausener Straße 2

Sigmaringen: Tipp Getränkemarkt, Leopoldstraße 11

Hausen a.A.: Bäckerei Birkofer, Pfullendorfer Straße 5

online unter www.kulturzirkel.de und dann an der Abendkasse.

Inhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung erhalten einen Preisnachlass von 1,00 Euro auf den Eintrittspreis. Pro AboKarte können maximal 2 preisreduzierte Eintrittskarten erworben werden. Die AboKarte muss hierzu vorgelegt werden.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

09.03.2019 Werner Koczwarza im Hirschaal in Hausen a.A.
 07.04.2019 Simon & Garfunkel Tribute Duo im Hirschaal in Hausen a.A.
 15.09.2019 Annika Bosch und Nica L'Hiver im Hirschaal in Hausen a.A.
 19.10.2019 A cappella Band RED ROSES im Hirschaal in Hausen a.A.
 09.11.2019 Oldie Night mit „Shake Five“ im Waldhorn in Krauchenwies
 30.11.2019 Martin Herrmann im Hirschaal in Hausen a.A.
 Die Veranstaltung mit den Schrilla Fehlpapieren am 20.09.2019 ist bereits ausverkauft!

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Hirschaal zum Vorverkaufspreis online bestellen. **Schauen Sie dort doch einfach mal auf vorbei!**

Die Veranstaltungen finden, mit Ausnahme der Oldie Night, alle im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Programm Gebrauch machen und sich hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach gönnen. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Seminare / Weiterbildung

Tagesmütter und Tagesväter

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern in Sigmaringen startet einen neuen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. Sie haben Freude am Umgang mit Kindern? Sie haben die zeitlichen und räumlichen Möglichkeiten?

Im Landkreis Sigmaringen suchen viele Eltern nach einer qualifizierten Betreuung für ihre Kinder. Insbesondere für ihre unter dreijährigen Kinder, ist das Interesse an dieser familiären Betreuungsform gestiegen. In Kooperation mit dem Landkreis Sigmaringen führt die Koordinierungsstelle für Tageseltern vom 11. Februar bis 22. Februar 2019 den Vorbereitungskurs für Interessierte durch, die gerne als Kindertagespflegeperson arbeiten möchten und eine Pflegeerlaubnis erhalten wollen. Die Grundqualifizierung besteht aus einem zweiwöchigen Vorbereitungskurs und einer anschließenden Weiterbildung. Bewerbungsende ist der 01. Februar 2019.

Im zweiwöchigen Vorbereitungskurs erhalten Sie die Möglichkeit, sich im Vorfeld über rechtliche, finanzielle, organisatorische und pädagogische Aspekte zu informieren.

Möchten Sie Näheres über die Arbeit in der Kindertagespflege wissen und sich für die Qualifizierung bewerben?

Ausführliche Informationen zur Qualifizierung bekommen Sie bei der Koordinierungsstelle für Tageseltern, Marlies Hanschke (07571 7479510) im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen.

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Ingrid Höfer, Fachstelle für Kindertagespflege (07571 102-4258) im Landratsamt Sigmaringen.

Fachtagung Bioenergie

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen, der Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen, die Beratungsdienste für Milchviehhaltung und Ackerbau und das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, laden alle Interessierten zur Fachtagung Bioenergie ein. Die kostenlose Informationsveranstaltung über regenerative Energien findet am Freitag, den **01.02.2019** von 9:30 bis 16:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bad Saulgau-Friedberg statt. Neben Informatio-

nen zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) und der neuen Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind Beiträge zu Agrophotovoltaikanlagen, zur Wirtschaftlichkeit von Stromspeichern sowie zur novellierten Düngeverordnung und der neuen Stoffstrombilanz vorgesehen. In diesem Zusammenhang sollen auch Möglichkeiten zur Einsparung von Düngelagerraum durch Gülleseparierung und anderen Verfahren aufgezeigt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2019 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Informationen über Zulassungsvoraussetzungen und Anmelde-schluss

Wie in den Vorjahren Jahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2019 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmelden kann man sich beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, und zwar bis spätestens 28. März 2019 (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg) bzw. 11. Juni 2019 (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg).

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessentinnen und Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Diese Vorbereitungskurse werden an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg von unterschiedlichen Trägern der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen (wie z. B. Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände) angeboten. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/Seiten/Hauswirtschaftsmeisterin.aspx> abrufbar.

Hintergrundinformationen:

Bei genügend Anmeldungen starten im Frühjahr 2019 ein neuer Vorbereitungskurs an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (Ansprechpartnerin: Frau Großkinsky) und im Herbst 2019 Kurse an folgenden Standorten:

- Justus-von-Liebig Schule **Aalen**, Ansprechpartnerin: Frau Mohr,
- Mildred-Scheel-Schule **Böblingen**, Ansprechpartnerin: Frau Bauser,
- Edith-Stein-Schule **Freiburg**, Ansprechpartner: Herr M. Kugel,
- Peter-Bruckmann-Schule **Heilbronn**, Ansprechpartner: Herr Weinstock, und
- DHB - Netzwerk Haushalt Ortsverband **Mannheim** e.V., Ansprechpartnerin: Frau Hahl.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Wissenswertes / Aktuelles

Vorlesestunde

Kinder ab 4 Jahren sind wieder herzlich in die Stadtbücherei Mengen eingeladen. An einem Samstag im Monat werden dort spannende und lustige Geschichten vorgelesen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 9.15-10.00 Uhr, Stadtbücherei Mengen

Nächster Termin: 19. Januar

Informationen zur neuen Düngeverordnung und zur Stoffstrombilanz

Aufgrund weiter konkretisierter rechtlicher Vorgaben und zur Diskussion offener Fragen bietet das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, auch in diesem Jahr wieder Informationsveranstaltungen für Landwirte zur novellierten Düngeverordnung und zur Stoffstrombilanzverordnung an.

Nach einer kurzen Darstellung der rechtlichen Eckpunkte soll der praktische Umgang mit den Vorgaben im Vordergrund stehen. Die Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt:

Montag, 21. Januar 2019, 20 Uhr im Gemeindesaal Messkirch-Heudorf
Mittwoch 23. Januar 2019, 20 Uhr im Gasthaus Sportheim Hohentengen
Montag, 28. Januar 2019, 20 Uhr im Gasthaus Adler Aach-Linz
Dienstag, 5. Februar 2019, 20 Uhr im Schützenhaus Hettingen
Montag, 11. Februar 2019, 20 Uhr im Gasthaus Schwanen Ostrach-Unterweiler

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infoveranstaltung „Herausforderung Vereinsfest“

Das Landratsamt informiert nochmals über die Einführung der PartyPass-App. Zudem gibt es weitere Empfehlungen für eine gute Festkultur. Vereine und Verbände, die größere Veranstaltungen ausrichten sind eingeladen sich am 23.01.2019 um 19:00 Uhr im Bürgersaal in Pfullendorf zu informieren. In Pfullendorf wurde in den letzten Jahren das Gütesiegel „Jugendschutz plus“ für Vereine entwickelt. Die Inhalte und das Verfahren für die Erlangung des Gütesiegels werden ebenfalls Thema der Veranstaltung sein.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter:
www.landkreis-sigmaringen.de/vereinsfest-pfullendorf

Neuer Newsletter für Vereine

Der Landkreis weist außerdem darauf hin, dass die Vereine und Verbände aus Datenschutzgründen nicht mehr direkt angeschrieben werden. Deshalb wird auf ein Newslettersystem umgestellt, in das sich möglichst alle Vereine und Verbände im Landkreis eintragen sollen. Die Information zu aktuellen Veranstaltungen und Neuigkeiten, die für Vereine und Verbände wichtig sind, erfolgt künftig nur noch per Mail. Eintrag in den Newsletter über www.landkreis-sigmaringen.de/vereine-newsletter

Kulturprogramm Vesperkirche Ravensburg

Stiftschor Tübingen

Samstag, 26. Januar 2019

17.00 Uhr, Stadtkirche Ravensburg

Klassikkonzert in der Kirche.

– Kein Eintritt, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten. –

Oberschwäbisches Kammerorchester

Dienstag, 29. Januar 2019

19.00 Uhr, Stadtkirche Ravensburg

Klassikkonzert in der Kirche

– Kein Eintritt, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten. –

Old-Bottle-Band

Freitag, 01. Februar 2019

19.00 Uhr, Stadtkirche Ravensburg

Traditioneller New Orleans Dixieland Jazz

– Kein Eintritt, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten. –

New Century

Samstag, 02. Februar 2019

19.00 Uhr, Stadtkirche Ravensburg

Rock, Pop und Rap Coversongs

– Kein Eintritt, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten. –

Tri-o-Colore

Sonntag, 03. Februar 2019

19.00 Uhr, Stadtkirche Ravensburg

Märchen und Musik mit Flöte, Klarinette und Fagott

– Kein Eintritt, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten. –

Mehr über unsere Angebote erfahren Sie unter: www.zieglersche.de

„Die Unfruchtbarmacher“ -

Gedenkfeier für ermordete behinderte und chronisch kranke Psychiatriepatienten am 28. Januar 2019

Zum internationalen Holocaustgedenktag findet in der Kapelle des SRH Krankenhauses Sigmaringen eine Gedenkfeier für die 90 ermordeten behinderten und chronisch kranken Psychiatriepatienten des früheren Fürst-Carl-Landeskrankenhauses statt. Dieses Jahr wird auch der etwa 275 Menschen aus dem Gebiet der Hohenzollerischen Lande gedacht, die in der Zeit des Nationalsozialismus zwangsweise unfruchtbar gemacht worden sind.

Die Krankenhauseelsorge und die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des SRH Krankenhauses Sigmaringen laden ein, an dieser Veranstaltung am 28. Januar 2019, 17 Uhr, teilzunehmen. Die Feier beginnt in der Krankenhauskapelle. Nach der Begrüßung durch Dr. Frank Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, gibt es einen gemeinsamen Gang durch den unterirdischen Flur des Krankenhauses in den Aufführungsraum im Personalwohngebäude. Dort findet die szenische Lesung „Die Unfruchtbarmacher“ von Eva Martin-Schneider statt, gestaltet von Mitarbeitern, Ärzten und Pflegekräften des SRH Krankenhauses. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Dr. Gabriele Stalzer.

„Der Arbeitskreis Justiz hat die Lesung zusammen mit der Regisseurin Eva Martin-Schneider aus Originalzitate zusammengestellt. Sie stammen Wort für Wort aus Unterlagen des Generallandesarchivs Karlsruhe: aus Akten des Erbgesundheitsgerichts Mannheim, des Erbgesundheitsobergerichts in Karlsruhe, aus Entschädigungsgesuchen und Spruchkammerverfahren“, so zu lesen auf der Internetseite des Landesarchivs Baden-Württemberg.

Im ehemaligen Fürst-Carl-Landeskrankenhaus in Sigmaringen waren zwischen 1934 und 1942 zunächst mehr als 100 angeblich erkrankte Männer zwangsweise unfruchtbar gemacht worden. Am 12. Dezember 1940 und am 14. März 1941 wurde das staatliche Mordprogramm der Nationalsozialisten unter dem beschönigenden Begriff der Euthanasie dann auch in Sigmaringen durchgeführt. Insgesamt 91 von seinerzeit 213 Patienten wurden abtransportiert und in den Tötungsanstalten in Grafeneck bei Münsingen und Hadamar bei Limburg vergast. Nur einer der Deportierten entging diesem Schicksal. Zum 65. Jahrestag des ersten Transportes wurde am 12. Dezember 2005 auf dem Gelände des heutigen Landratsamtes ein Gedenkstein errichtet, welcher nach Fertigstellung des Neubaus des Landratsamtes seinen heutigen Platz erhielt.

vlf Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Termin: **Dienstag, den 29. Januar 2019, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Linde“ in Göggingen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte und Ehrungen
3. Bericht des Vorsitzenden

- 4. Geschäftsbericht
- 5. Kassenbericht
- 6. Kassenprüfbericht und Entlastung
- 7. Wahlen Vorstand und Ausschuss
- 8. Wünsche und Anregungen

Vortrag nach der Vereinsversammlung:

„Aktuelles zur Tierhaltung unter Aspekten des Veterinärwesens“
 Referent: Dr. Klaus Bissinger, Leiter des Fachbereichs Veterinärmedizin und Verbraucherschutz am Landratsamt Sigmaringen.
 Zur Veranstaltung sind Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Der Kreuzschmerz - Kostenfreier Vortrag am 31. Januar im SRH-Krankenhaus Bad Saulgau

Im Rahmen der Vortragsreihe des SRH-Krankenhauses Bad Saulgau referiert der Facharzt für Chirurgie und Orthopädie, Dr. med. Peter Genesis (MVZ am SRH Krankenhaus Bad Saulgau), über das Thema "Unser aller Problem mit dem Rücken".

Rückenleiden sind sehr häufig sind und können Jeden betreffen. Die Ursachen sind in erster Linie unsere ungesunde Lebensweise und eine rückenfeindliche Arbeitsbelastung. Die bekannte Aussage: Sitzen ist das neue Rauchen! trifft zu. Was können wir dagegen tun? Damit es erst gar nicht so weit kommt sind eine rückschonende Haltung und regelmäßige körperliche Aktivität wichtig. Dr. med. Peter Genesis geht in seinem Vortrag besonders auf den Aspekt der Vorsorge ein, doch auch die Ursachen des Rückenleidens und deren therapeutische Möglichkeiten werden ausführlich erklärt.

Der kostenfreie Vortrag für Patienten, Interessierte und Betroffene findet am 31. Januar um 19 Uhr im Konferenzraum statt, der Eintritt ist frei. Im Anschluss haben die Zuhörer die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Kleinkunsthöhne K3 e. V.

Theaterkids und Theaterknirpse suchen weitere Mitspieler- Schnupperwochen ab Januar

Die Theaterkids (Alter zwischen 11 und 14 Jahren) suchen ab Januar Verstärkung. Es gibt also auch in dieser Gruppe die Möglichkeit reinzuschnuppern. Probezeit ist immer **mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr**.

Auch die **Theaterknirpse** beginnen nach den Aufführungen von Rabe Socke ab Februar mit Schnupperstunden. Bei den Knirpsen werden Kinder im Alter von 4-10 Jahren aufgenommen. Die Probezeit ist immer **freitags von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr**. Die erste Schnupperstunde ist Freitag, 01.02.2019.

Weitere Infos und ggf. Anmeldung unter info@kleinkunstbuehnek3.de

Konstantin Schmidt- Mit den Waffen meiner Frau

Ein Diplom-Ingenieur, seine Ehefrau, sein Vorgesetzter, eine Controllerin, ein Musiker und ein Schauspieler - das alles in einer Person auf einer Bühne an einem Abend.

Konstantin Schmidt ist ein kleines Multi-Talent: Konstantin Schmidt konstruiert Lieder, wie andere schnittige Autos. Er spielt Klavier so mühelos, wie Ihre Kfz-Werkstatt den Auspuff wechselt. Und er hat mindestens so viel Charme, wie ein Rolls-Royce Klasse hat.

Konstantin Schmidt ist Preisträger des 1. Heidelberger Chanson-Salon 2011 des Potsdamer Chansonfestivals 2012.

"Ein Meister der Sprache erzählt grandios beiläufig", schrieb die Stuttgarter Zeitung.

"Wunderbar abstrus", urteilten die Badischen Neuesten Nachrichten.

www.schmidternacht.de

Samstag, 19.01.2019 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 16,00€, VVK 14,00 €
 Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehnek3.de

Kleinkunsthöhne K3 e. V., Wilhelm - Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

Vogelmayer: Hintersinnige Unterhaltung mit bleibendem Eindruck

Mit seinen sozialkritischen und fast immer politischen Texten gelingt es dem Vogelmayer immer wieder seine Mitmenschen auf Probleme und Missstände in Bayern, in Deutschland und auf der ganzen Welt hinzuweisen, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Sarkastisch, vogelwuid, narrisch, idealistisch, ironisch und letztlich doch optimistisch schafft er es, seine Meinung in selbstverfassten und mit der Akustikgitarre begleiteten Liedern seinem Publikum sympathisch und authentisch kundzutun.

Ein Auftritt vom Vogelmayer ist ein buntes Potpourri von Liedern, kleinen kabarettistischen Einlagen und dem einen oder anderen politisch (in)korrekten Witz.

Samstag, 02.02.2019 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 16,00€, VVK 14,00 €

Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern-Alb-Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehnek3.de

Kleinkunsthöhne K3 e. V., Wilhelm - Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

Der BLHV informiert !

Im Februar 2019 finden Sprechtagge für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag, 04.02.2019	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch, 06.02.2019	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Dienstag, 12.02.2019	a) Meßkirch b) Stetten a.k.M.	Rathaus Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch, 13.02.2019	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Donnerstag, 14.02.2019	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag, 19.02.2019	Illmensee	Gasthaus Seehof	12.30 - 15.00
Mittwoch, 20.02.2019	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

Deutsche Rentenversicherung

“Vorsicht Abzocke” – seniorenspezifische Kriminalprävention

Getarnt als angebliche Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung versuchen Trickbetrüger immer wieder an Geld oder sensible persönliche Daten von Versicherten und Rentnern zu gelangen. Um das Vertrauen ihrer Opfer zu gewinnen, greifen sie auf die verschiedensten Methoden zurück: Vom täuschend echt aussehenden Brief über den direkten Besuch an der Haustür bis zur Kontaktaufnahme per Telefon.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung bzw. Übergabe von Geldbeträgen gefordert wird. Aus unserer Sicht ist Aufklärung und Information der beste Weg um solche Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu verhindern:

Nur, wer die Vorgehensweise der Betrüger kennt, kann sich und andere davor schützen.

Vor diesen Trickbetrüger wollen wir die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg unsere Versicherten und Rentner warnen und schützen, indem wir informieren und sensibilisieren.

Das Polizeipräsidium Konstanz – Referat Prävention am Standort Ravensburg wird daher im Regionalzentrum Ravensburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg mehrere Informationsveranstaltungen zur Prävention durchzuführen.

Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf, dass Betroffene weder am Telefon noch vor der Haustür persönliche Daten angeben oder Überweisungen vornehmen sollen.

Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung bieten keine Hausbesuche an, um über die Rente zu sprechen.

Sie erfragen am Telefon keine persönliche Daten und Bankverbindungen von Versicherten und Rentnern. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird.

Wo und wann finden die Vorträge statt?

Regionalzentrum in Ravensburg, Eisenbahnstrasse 37 (Ecke Karlstr.)

Raum: Konferenzsaal, 4. OG

Montag, den 04.02.2019

Donnerstag, den 09.05.2019

Jeweils 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Die Veranstaltungen dauern jeweils in etwa 1,0 bis 1,5 Stunden.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen kostenlos.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Tel. : 0751 – 88 08 0, Fax: 0751 – 88 08 19 0

E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

Safer Internet Day 2019 – „Domms Gschwätz im Netz“

Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz lädt anlässlich des weltweiten „Safer-Internet-Day“ am **05.02.2019** von 19:00 – 20:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Caritasverband Sigmaringen, Fidelisstraße 1, Sigmaringen zu einem Informationsabend ein. Als Referent konnte der Informatiker und Medienpädagoge Aytekin Celik von der Medienakademie Baden-Württemberg e.V. gewonnen werden.

Sie werden per WhatsApp oder Facebook verbreitet: „Fake News“. Mal sind es nur kleine Spaßbeiträge, mal werden ganze Menschengruppen damit verunglimpft. Es sind aber auch Fallen dabei, die am Ende zu einem unerwünschten Abo führen. Falschmeldungen und Manipulationsversuche im Netz haben stark zugenommen und sind seit der Präsidentschaft von Donald Trump in den USA in aller Munde. Aber sie sind nicht neu! Aytekin Celik wird aufzeigen, worauf es zu achten gilt, wenn man sicher im Internet unterwegs sein möchte.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/sid wird gebeten.

Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz gehört zum „Forum Jugend|Soziales|Prävention e.V.“ und besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Suchtberatungsstelle, der polizeilichen Kriminalprävention, der Erziehungsberatungsstelle, der Jugendarbeit Marienberg sowie des Landratsamtes und des Kreismedienzentrums.

Petra Knaus neue Kreisbehindertenbeauftragte

Petra Knaus hat zum Jahreswechsel das Amt der ehrenamtlichen Kreisbehindertenbeauftragten von Herrn Wolfgang Buck übernommen. Nach etwas mehr als zwei Jahren hat Wolfgang Buck diese Tätigkeit zum 31.12.2018 aus beruflichen und persönlichen Gründen beendet. Im Namen des Landkreises dankte ihm Sozialdezernent Frank Veser für seinen Einsatz und überreichte ihm ein Präsent. Gleichzeitig wünschte er seiner Nachfolgerin Petra Knaus einen guten Start, viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Wie auch ihr Vorgänger setzt sich Petra Knaus für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen. Petra Knaus ist 52 Jahre alt und arbeitet in Teilzeit bei einem mittelständischen Unternehmen in Sigmaringen. Ihre Beweggründe für die Übernahme dieser Tätigkeit fasst sie folgendermaßen zusammen: „Meine eigene Erkrankung ist der entscheidende Ansporn für die Menschen da zu sein und sie in ihren Anliegen zu unterstützen.“ Frau Knaus leitet seit 1993 die Selbsthilfegruppe Morbus Crohn / Colitis Ulcerosa und war darüber hinaus über zwei Jahre Vorsitzende des Arbeitskreises der Selbsthilfegruppen im Landkreis Sigmaringen.

Ihre Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 21.02.2019 im „Haus am Hechtbrunnen“ in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr
- **Donnerstag, den 21.03.2019 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Graf-Stauffenberg-Zimmer / Zi-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:

Petra Knaus, Unterdorfstr. 8, 72488 Sigmaringen-Laiz

E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Mobil: 0160 98 40 61 98

Mit allen Sinnen die Natur kennenlernen**Naturpädagogische Fortbildungen am Naturschutzzentrum Obere Donau**

Weg von der trockenen Theorie – hin zum aktiven Erforschen mit allen Sinnen. Unter diesem Motto bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau in Kooperation mit unterschiedlichen Referenten eine Reihe naturpädagogischer Fortbildungen für ErzieherInnen, LehrerInnen und weitere Multiplikatoren an. Nach dem großen Interesse in den vergangenen Jahren konnte das Angebot für 2019 nochmals erweitert werden.

Die Fortbildungsseminare richten sich an all diejenigen, die gerne mit einer Gruppe aktiv die Natur erkunden oder mit Naturmaterialien arbeiten wollen, denen es bislang aber schlicht an Umsetzungsideen oder fachlichem Wissen mangelte. Die naturpädagogischen Fortbildungen vermitteln einerseits theoretisches Hintergrundwissen und bieten andererseits gleichzeitig eine Fülle an konkreten Möglichkeiten, Aktivitäten und Tipps für die Umsetzung mit Gruppen. Ausgerüstet mit dem neu erworbenen Wissen und Ideen können die TeilnehmerInnen dann selbstständig mit ihrer Gruppe aktiv werden.

Folgende Fortbildungen werden angeboten:

Vogelpädagogik - Welcher Vogel bist'n Du?

15. + 16. März 2019, Leitung: Sylvia Koß und Thomas Haug

Raus auf die Streuobstwiese

2. Mai, 9. Juli, 15. Oktober, 26. November, Leitung: Angela Klein

Schnitzen mit Kindern

18. Juli, Leitung: Edeltraud Snackers

Holzwerkstatt

26. September, Leitung: Edeltraud Snackers

Rund um den Baum

1. Oktober, Leitung: Edeltraud Snackers

Naturerleben im eigenen Außengelände

Fortbildung auf dem eigenen Außengelände, von Mitte April bis Ende Oktober frei buchbar. Leitung: Angela Klein.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

VORANZEIGE**6. Kinderkleiderbasar in Kreenheinstetten**

Auch in diesem Jahr findet am **16. März 2019 von 14:00 – 16:00 Uhr**

ein Kinderkleiderbasar im Bürgersaal Kreenheinstetten statt.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind.

Die Tischgebühr beträgt 5 €.

Anmeldung und Information bei Sandra Schell (Tel.: 07570/951040 oder per E-Mail: ralf.sandra@gmx.de) oder bei Annegret Hafner (Tel.: 07570/6184505 oder per E-Mail: info@hafner-design.de).

Während der Börse wird Kaffee und Kuchen angeboten, gerne auch zum Mitnehmen. Der Erlös kommt dem Kinderhaus Sonnenschein in Kreenheinstetten zu Gute. Über zahlreiche Teilnehmer und Besucher freut sich das Börsenteam aus Kreenheinstetten.

5 Tipps für den Heizungstausch**Eine neue Heizung soll her – was ist zu tun? 5 Tipps vom Experten**

Die Heizung kommt in die Jahre, eine umweltfreundliche Alternative soll her? Markus Edel, Experte für neue Heiztechniken bei der Erdgas Südwest GmbH, gibt fünf praktische Tipps, wie der Heizungstausch gelingt.

Bedürfnisse erkennen

Wer seine Heizungsanlage erneuern möchte, steht häufig vor einem Berg von ungeklärten Fragen und hat dabei die Qual der Wahl: Gas-/Öl- oder Pelletheizung, Brennstoffzellenheizung oder Wärmepumpe? Eine gute

fachliche Beratung klärt, welche Heizung optimal zum Gebäude passt und auch die gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Voraussetzungen klären

Nicht jede Heiztechnik ist in jedem Gebäude durchführbar: Für eine gasbetriebene Anlage wie etwa eine Brennstoffzellenheizung braucht es einen Gasanschluss, für andere Energieträger benötigt man unter Umständen etwas Platz zur Lagerung. Möglicherweise müssen bestimmte Raummaße oder Vorgaben seitens des Schornsteins berücksichtigt werden. Die individuelle Betrachtung der räumlichen Situation und der Bausubstanz sowie der Nutzung ist daher Grundvoraussetzung für eine kompetente Aussage darüber, welche Heizungsart geeignet ist.

Gesetzliche Vorgaben bedenken

Mit dem Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) müssen neue Heizungen mindestens 15 Prozent des jährlichen Wärmeenergiebedarfs durch erneuerbare Energien decken, oder man muss entsprechende Ersatzmaßnahmen ergreifen – beispielsweise mit Photovoltaik oder Bio-Öl. Besonders nachhaltig und zukunftsorientiert zeigt sich die Brennstoffzellenheizung, die die gesetzlichen Vorgaben ohne weitere Maßnahmen erfüllt. Damit sind 30 bis 50 Prozent CO₂-Einsparung direkt umsetzbar, mit dem Einsatz von Biomethan sogar noch mehr.

Betriebsaufwand vergleichen

Während Energieträger wie Öl oder Pellets regelmäßig nachgekauft und gelagert werden müssen, braucht eine mit Gas betriebene Heizung diesen Zwischenschritt nicht, denn der Betriebsstoff kommt ohne Zutun direkt ins Haus. Ein schlichter Vergleich bezüglich des Anschaffungspreises greift deshalb zu kurz, denn auch der Aufwand im laufenden Betrieb und die Folgekosten spielen eine Rolle.

Fördergelder beantragen

Für eine neue Heizungsanlage können staatliche Fördergelder in unterschiedlicher Höhe beantragt werden. Moderne gasbetriebene Heizungsanlagen wie die Brennstoffzellenheizung bringen dabei noch zusätzliche Vorteile und Einnahmen, wenn der in der Anlage erzeugte Strom selbst verbraucht oder ins Netz eingespeist wird. Die Materie ist komplex, daher stehen bei der Antragsstellung sowie bei Installation, Inbetriebnahme und Wartung wir vom Grundversorger Erdgas Südwest gerne beratend zur Seite.

Erdgas Südwest - natürlich Zukunft schaffen

Erdgas Südwest ist ein regional agierender Energiedienstleister mit rund 150 Mitarbeitern. Das Unternehmen hat sich ganz der Strategie „Natürlich Zukunft schaffen“ verschrieben, die mit „Energie von hier zu dir“ auf eine nahe und gemeinschaftliche Energieversorgung zielt. Ein besonderer Fokus steht dabei mit den Angebotspaketen „biotark“ auf der autarken und ressourcenschonenden Energieversorgung jedes Einzelnen: von der Privatperson über Unternehmen bis hin zu Kommunen. Ganz praktisch unterstützt wird dieses Konzept durch die Netze-Gesellschaft Südwest mbH, eine hundertprozentige Tochter von Erdgas Südwest, die sicher und zuverlässig das rund 4200 km lange Leitungsnetz in 100 Kommunen in Nordbaden, Oberschwaben und der Schwäbischen Alb betreibt. Darüber hinaus engagiert sich Erdgas Südwest und seine Mitarbeiter mit der Initiative ProNatur für gelebten Umweltschutz in der Region.

Der VdK-Ortsverband informiert:

Viele VdK-Online-Seminare im Frühjahr 2019

Der Sozialverband VdK bietet wieder kostenlose Online-Seminare an. Interessierte können schon am 22. Januar 2019, 11 Uhr, an einem sogenannten Webinar zur Erwerbsminderungsrente und am 23. Januar, 10 Uhr, zur Thematik Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung teilnehmen - zudem am 12. Februar, 11 Uhr, zu den innerbetrieblichen Rechten der Schwerbehindertenvertretung, am 27. Februar, 10 Uhr, zu den Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL), am 12. März, 11 Uhr, zum Behinderungs-Feststellungsverfahren, am 27. März, 10 Uhr, zu den Patientenrechten und am 9. April, 11 Uhr, zum besonderen Kündigungsschutz für Schwerbehinderte. Benötigt wird nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop. Weitere Informationen unter www.vdk.de/bawue-marketing. Dort geht's auch zur Anmeldung.

Höherer Mindestlohn seit 1. Januar 2019

Am 1. Januar 2019 stieg der gesetzliche Mindestlohn, den es bereits seit 2015 gibt, auf 9,19 Euro. In einem weiteren Schritt soll er zum 1. Januar 2020 auf 9,35 Euro steigen. Bereits seit Januar 2018 gilt der Mindestlohn in allen Branchen. Der Sozialverband VdK hält den aktuellen Mindestlohn für zu gering, um mit ihm ein auskömmliches Leben oberhalb der Grundversicherung aufbauen zu können. Als Sozialverband setzt er sich bereits seit gut 70 Jahren für die sozialen Belange der Menschen in Bund und Land ein. Vor allem Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, Rentnerinnen und Rentner, aber auch Grundsicherungsempfänger, zudem am Ehrenamt Interessierte sind Mitglied im VdK und profitieren von der sozialpolitischen Interessenvertretung, vom Sozialrechtsschutz und weiteren Serviceleistungen. Kontakt: www.vdk-bawue.de

Ansprechstellen für Prävention und Reha

Viele Menschen mit Teilhabedebrief oder Behinderungen wurden seit 2001 von den Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation in Baden-Württemberg trägerübergreifend unterstützt. Diese Einrichtungen stellten zum 31. Dezember 2018 ihre Arbeit ein. Stattdessen sind bereits zum 1. Januar 2018 die neuen "Ansprechstellen für Prävention und Reha" gestartet. Diese ebenfalls bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angesiedelten Beratungsstellen fungieren als Ansprechstellen im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) - und zwar für Leistungsberechtigte, Arbeitgeber und für andere Rehabilitationsträger. Sie informieren über Teilhabeleistungen, deren Ziele, Verfahrenswege, das Persönliche Budget und über weitergehende Beratungsangebote inklusive der neuen Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB).

Weiter Förderung von "Toiletten für alle"

"Toiletten für alle" sind Rollstuhltoiletten, die zusätzlich mit einer Pflegeleuchte für Erwachsene, Patientenlifter und luftdicht verschließbarem Windaaleimer ausgestattet sind. Seit drei Jahren fördert das Land Baden-Württemberg als einziges Bundesland solche Toiletten für schwerbehinderte Menschen mit Inkontinenz. Wie "Rolli-aktiv", das Infomagazin des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung, kürzlich berichtete, gibt es zwischenzeitlich 39 derartige Klos im Land, davon sechs in Stuttgart. Elf weitere "Toiletten für alle" seien in Planung beziehungsweise im Bau. Weitere Informationen gibt es unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de im Internet.

Viele Gedenktage zu Gesundheits- oder Sozialthemen

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder viele Gedenktage zu medizinischen oder sozialen Themen. Sie gehen oft mit Veranstaltungen, Aktionen oder Veröffentlichungen einher. So gibt es beispielsweise am 20. Februar den Welttag der Sozialen Gerechtigkeit, am 8. März den Internationalen Frauentag, am 21. März den Welt-Down-Syndrom-Tag, am 11. April den Welt-Parkinson-Tag, am 5. Mai den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, am 12. Mai den Internationalen Tag der Pflege, am 1. Juni den Welt-Organpende-Tag, am 21. September den Internationalen Alzheimer-Tag, am 29. September den Internationalen Tag der Gehörlosen, am 1. Oktober den Internationalen Tag der älteren Menschen, am 12. Oktober den Welt-Rheuma-Tag, am 20. Oktober den Welt-Osteoporose-Tag, am 14. November den Weltdiabetestag, am 3. Dezember den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung oder auch am 5. Dezember den Internationalen Tag des Ehrenamts.

Die Basis-Energieberatung seit 1.1.2019 kostenlos

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen führen seit dem 1. Januar 2019 auch den „Basis-Check“ ohne Zuzahlung beim Verbraucher zu Hause durch. Beim „Basis-Check“ erhalten Mieter und Haus- oder Wohnungseigentümer einen Überblick über ihren Strom- und Wärmeverbrauch und erfahren, wie sie mit einfachen Mitteln Energie sparen können.

Die Preise für die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt, wurden vereinheitlicht und kosten nur noch 30 Euro. Hier schaut sich der Energieberater z.B. die Heizung, die Solarwärmanlage oder das ganze Gebäude im Detail an. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale kostet tatsächlich deutlich mehr. Der Wert eines „Solarwärme-Checks“ beträgt beispielsweise

422,45 Euro. „Mit höchstens 30 Euro Zuzahlung übernehmen Verbraucher nur einen kleinen Teil des Gesamtbetrages, den weitaus größeren Anteil zahlt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.“, erläutert Meike Miltz, Regionalmanagerin Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale findet online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch statt. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 809 802 400** oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter **075 71 – 68 21 33** vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

AOK fördert Suchtprävention: 5.000 Euro für erfolgreiche Präventionsarbeit im Landkreis Sigmaringen

Die kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Sigmaringen, Janine Stark, darf sich über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.000 Euro freuen. Einen entsprechenden Scheck überreichte Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, an Stefanie Bürkle, Landrätin des Landkreises Sigmaringen. "Dieses Engagement in der Präventionsarbeit wissen wir sehr zu schätzen, denn erfolgreich Missbrauch und Sucht zu verhindern, gelingt nur auf breiter Basis mit guten Partnern", so Roland Beierl. "Suchtkranke brauchen Hilfe und der Landkreis Sigmaringen leistet hier Vorbildliches. Dabei möchten wir unterstützen und uns für die Menschen hier in der Region einsetzen."

Im Landkreis Sigmaringen besteht im Bereich der kommunalen Suchtprävention ein breites Angebot für alle Lebensbereiche. Die Menschen sollen von der frühen Kindheit über die Jugend bis ins Erwachsenenleben durch passende Präventionsstrategien erreicht werden. Durch Angebote der Suchtprävention wird versucht, Sucht oder Abhängigkeit zu verhindern, bevor diese eintritt. Im Rahmen eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses hat die Suchtprävention zum Ziel, Süchten wie Alkohol-, Medikamenten-, Heroin- und Cannabisabhängigkeit oder auch Essstörungen und Spielsucht vorzubeugen.

"Sucht hat viele Formen. Durch die Spende können wir noch mehr Angebote schaffen, die speziell Jugendliche ansprechen oder auch Trends wie Mediensucht in den Blick nehmen", hebt Landrätin Stefanie Bürkle besonders hervor und bedankt sich für die konstruktive und nachhaltige Zusammenarbeit. "Die Suchtbeauftragten orientieren ihre Arbeit an den jeweiligen örtlichen oder regionalen Bedingungen. Sie stehen für Kontinuität und Nachhaltigkeit, weil sie in regionalen Netzwerken tätig sind. Das passt zu uns, denn die Gesundheitskasse richtet ihr Engagement an und auf die konkreten Bedürfnisse ihrer Versicherten vor Ort aus", bekräftigt AOK-Geschäftsführer Roland Beierl.

Verkehrsverbundes Neckar-Alb-Donau

Liebe naldo-Kundin, lieber naldo-Kunde,
„Winterwonderland“ zum Jahresbeginn im naldo. Das heißt: Schneemann bauen, Schlittenfahren, Winterspaziergänge, heißen Tee am Kaminofen aber auch kalte Nase und Füße sowie fünf Schichten Klamotten beim Bus- und Zugfahren. Wir wünschen Ihnen etwas Ablenkung mit den neuesten naldo-News.

Schnee und Eisglätte im naldo

Die widrigen Witterungsverhältnisse machen auch den Zügen und Bussen im naldo zu schaffen. Dies können wir in der naldo-EFA und der naldo-App nicht überall abbilden. Die Schienenunternehmen und der Reutlinger Stadtverkehr speisen zwischenzeitlich Echtzeitdaten in die naldo-EFA und die naldo-App ein, doch für alle anderen Buslinien gilt, dass Fahrgäste, die konkret wissen wollen, ob es auf ihrer Busstrecke zu Verspätungen kommt, dies ausschließlich beim zuständigen Verkehrsunternehmen (link auf <https://www.naldo.de/was-tut-naldo/naldo-verkehrsunternehmen/>) erfragen können. Im Interesse unserer Fahrgäste gilt generell "Sicherheit vor Pünktlichkeit".

Mit naldo zur CMT

Bis Sonntag, 20. Januar 2019 findet die CMT in Stuttgart auf dem Messegelände statt. Wer aus dem naldoland anreist, dem empfehlen wir die Anreise per Bus:

- Mit dem Airport-Sprinter 828 ab Tübingen

- Mit dem eXpresso ab Reutlingen

Beide bringen die Besucher direkt zum Messegelände.

Achtung: Wer sein CMT-Tagesticket im Vorverkauf erworben hat, kann die Busse und Bahnen im naldo NICHT kostenlos mit benutzen (es sind ausschließlich die Busse und Bahnen unseres Verbundnachbarn VVS integriert). Auf der Buslinie 828 gilt das CMT-Ticket daher erst ab Dettenhausen, auf dem eXpresso gar nicht. Aktuelle Fahrverbindungen und naldo-Fahrscheine sind schnell und bequem über die naldo-App erhältlich. Weitere Infos (<https://www.naldo.de/fahrplan/naldo-app/>)

Wenn Essen zum Problem wird: Essstörungen nehmen in der Region Bodensee-Oberschwaben deutlich zu

Essstörungen gibt es viele: Von Magersucht, auch Anorexia nervosa genannt, der Ess-Brechsucht, also die Bulimia nervosa und die Esssucht, das sogenannte Binge-Eating. Auch Mischformen tauchen immer öfters auf. Bei allen Formen von Essstörungen handelt es sich um Verhaltensstörungen rund um das Essen mit oft schweren Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit. 698 Menschen waren im Jahr 2017 wegen Essstörungen in ärztlicher Behandlung. Davon 300 im Landkreis Ravensburg, 194 im Landkreis Sigmaringen und 204 im Bodenseekreis. Im Jahr 2013 waren es noch 511 betroffene AOK-Versicherte (Landkreis Ravensburg: 226, Landkreis Sigmaringen: 121, Bodenseekreis: 164). Die AOK-Auswertung zeigt: In Bodensee-Oberschwaben nehmen die Behandlungen wegen Essstörungen deutlich zu. "Es konnten nur Versicherte ermittelt werden, die sich tatsächlich in ärztlicher Behandlung befanden, die Dunkelziffer ist vermutlich sogar noch höher", betont Roland Beierl, Geschäftsführer der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Seit 2013 haben Essstörungen im Allgemeinen jährlich um durchschnittlich 9,4 Prozent zugenommen. Hinsichtlich der Altersverteilung konzentriert sich die Essstörung auf eine Altersspanne von 15 bis 39 Jahren, während die "Magersucht" zum Beispiel vor allem in den Altersgruppen 15 bis 24 Jahren auftritt und dann über die verbleibenden Altersgruppen kontinuierlich sinkt. Als Risikofaktoren gelten ein hohes Maß an Perfektionismus, beispielsweise die Angst davor, Fehler zu machen oder an eigenen Handlungen zu zweifeln und die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper bei verzerrter Wahrnehmung des eigenen Körperbildes. Hier sprechen Experten auch von einer Körperschemastörung. Neben individuellen seelischen Faktoren wie einem negativen Selbstbild und übertriebener Leistungshaltung ist aber auch eine genetische Veranlagung bedeutsam. Aktuell beträgt das Verhältnis von betroffenen Frauen und Männern drei zu eins. Es gibt jedoch Anzeichen dafür, dass sich die Zahlen einander annähern. Weil auch kulturelle Wertvorstellungen und die Vermittlung über Medien dabei auch eine Rolle spielen könnten, wird vermutet, dass sich auch bei Männern die Wahrnehmung des eigenen Körpers verändern könnte.

"Werden Essstörungen frühzeitig erkannt und behandelt, sind die Aussichten auf eine vollständige Genesung besonders gut", so der AOK-Geschäftsführer weiter. "Wohnen junge Patientinnen noch bei ihren Eltern, sollten die Eltern in die Behandlung einbezogen werden." Der Facharztvertrag Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der AOK Baden-Württemberg fördert eine interdisziplinäre Versorgung durch Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten, bei der die individuelle Lebenssituation des Patienten berücksichtigt wird. Wesentlicher Aspekt ist hierbei die psychosoziale Hilfestellung durch die enge Vernetzung sozialer Einrichtungen, Reha-Angeboten und psychotherapeutisch-ärztlicher Versorgung bei Essstörungen. "Zusätzlich beraten und unterstützen beispielsweise die AOK-Ernährungsfachkräfte bei einer dauerhaften Ernährungsumstellung oder vermitteln Gesundheitskurse zum Thema gesunde Ernährung", hebt Roland Beierl hervor.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.

WERBUNG FÜR FLEISCH – VERWIRRSPIEL IM SUPERMARKT

Verbraucherzentralen nehmen Aussagen zur Tierhaltung unter die Lupe

- Die Suche nach Fleisch mit besseren Tierhaltungsstandards im Handel ist sehr aufwendig, meist fehlen zuverlässige Informationen
- Nachvollziehbare Aussagen zur Tierhaltung finden sich vereinzelt bei Geflügelfleisch
- Der Handel sollte nach dem gesetzlichen Mindeststandard produziertes Fleisch nicht mit dem Image besserer Haltungsbedingungen bewerben

Wer Fleisch mit besseren Tierhaltungsstandards kaufen will, muss im Handel aufwendig suchen, so das Ergebnis einer bundesweiten Stichprobe der Verbraucherzentralen. Überprüft wurden die Werbeaussagen der Hersteller und Händler zur Tierhaltung von Schwein, Rind und Geflügel in Supermärkten und Discountern. „In den Geschäften sind Verbraucherinnen und Verbraucher einer unüberschaubaren Flut an Siegeln und Werbebotschaften ausgeliefert. Diese sind selten nachvollziehbar und bieten kaum Orientierung beim Einkauf“, so Christiane Manthey von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Das konventionelle Fleischangebot in den 17 aufgesuchten Handelsketten bot nur vereinzelt verlässliche und nachvollziehbare Werbeaussagen für höhere Tierschutzstandards. Die EU-Vermarktungsnormen für Geflügel definieren beispielsweise eindeutig die „Extensive Bodenhaltung“, „Freilandhaltung“, „Bäuerliche Freilandhaltung“ und „Bäuerliche Freilandhaltung – Unbegrenzter Auslauf“. Sie schreiben genau vor, wie viel Platz und Auslauf die Tiere haben und wie sie gefüttert werden und bieten damit eine gute Orientierung. Solche Angebote sind allerdings selten.

Beim Schweine- und Rindfleisch ist das Angebot mit verlässlicher und nachvollziehbarer Werbung sehr mager. Informationen zu den ausgelobten Haltungskriterien, beispielsweise „Weidehaltung“, fehlen sowohl bei ALDI, EDEKA, HIT, Lidl, REWE als auch bei real. Beschönigende Auslobungen zur Tierhaltung gibt es bei allen Discountern und Supermärkten. Beispielsweise Schweine-Minutensteaks von Netto Marken-Discount: Ein Foto auf der Vorderseite der Verpackung zeigt Schweine in Freilandidylle. Das daneben abgebildete Haltungszeugnis der Stufe 1 entspricht lediglich dem gesetzlichen Mindeststandard der Stallhaltung. „Mit solchen Marketing-Tricks werden Kunden schnell hinters Licht geführt. Ihre Erwartung an Fleisch aus vermeintlich besserer Tierhaltung wird nicht erfüllt“, kritisiert Manthey. „Begriffe wie „artgerecht“, „tiergerecht“ oder „Tierwohl“ sind rechtlich nicht geschützt und werden daher willkürlich genutzt“.

Werbung mit irreführenden Begriffen, für Verbraucher nicht nachvollziehbare und nicht überprüfbare Angaben zu Haltungsbedingungen und ein Labelschunzel bieten keine Entscheidungshilfe. Der Gesetzgeber sollte daher zeitnah eine verpflichtende mehrstufige staatliche Tierwohlkennzeichnung einführen, um eine bessere Orientierung beim Fleischeinkauf zu bieten und den Wildwuchs der Label einzudämmen.

Die Ergebnisse und den vollständigen Untersuchungsbericht zu Werbeaussagen zur Tierhaltung im konventionellen Fleischangebot finden Interessierte unter www.vz-bw.de/marktcheck-fleischwerbung.

Mehr Infos zum Thema unter: www.vz-bw.de/tierwohl